

# Fellnase kämpft ums Überleben

Kater Leo fast verhungert / Tierhilfe Torgau benötigt finanzielle Unterstützung

**TORGAU.** Ein leises Schnorren, die Pfote auf das Bein seiner Retterin gedrückt, völlig entkräftet und bis auf die Knochen abgemagert. In einem kritischen Zustand war der rote Kater Leo, als die Mitglieder der Tierhilfe Torgau ihn aufnahmen und direkt zum Tierarzt schafften. Eine Nacht lang wurde um sein Leben gebangt, doch Tag für Tag erholt er sich langsam, nimmt zu, doch noch ist sein Kampf um ein schönes Leben bei lieben Menschen noch nicht überstanden.

## Spenden gesammelt

Bereits mit vielen Aktionen machte der junge Verein „Tierhilfe Torgau“ durch sein Engagement im Tierschutz auf sich aufmerksam. So wurden zum Beispiel Spenden für tierische Brandopfer in Griechenland gesammelt, entlaufene Hunde ihrem Besitzer wieder gebracht, ausgesetzte Hasen aufgenommen, diverse Wildvögel und Wildkaninchen in mühevoller Arbeit aufgepäppelt und viele Katzen eingesammelt. „Fast alle Katzen, die wir aufnehmen, sind krank und müssen tierärztlich versorgt werden, aber meist erholen sie sich schnell wieder“, weiß Peggy Reitmajer-Stietzel, die schon vielen Tieren ein vorübergehendes Heim bot. Doch bei ihrem aktuellen Sorgenkind sieht das ganz anders aus. „Einen so schlimmen Fall wie bei Kater Leo, habe ich noch nicht gehabt.“

An einem sehr heißen Augusttag bekam die Tierhilfe Torgau einen Notruf aus einer Gartenanlage in Torgau. Die Frau, die bei der Notfallnummer anrief, war nur zu Besuch in Torgau und beobachtete einen Kater mit Halsband, der sich im Garten ihres Vaters bewegte. Er rührte kein Futter an.

Zwei Mitglieder der Tierhilfe Torgau machten sich gleich auf den Weg in die Gartenanlage, bewaffnet mit Handschuhen und Transportbox, da sie ja nicht wussten, was sie erwartet. „Dort angekommen kam uns die Finderin gleich entgegen und führte uns zu dem Kater. Wir waren geschockt! Der Kater saß völlig apathisch und krank auf der Terrasse. Er bestand nur noch aus Haut und Knochen und lies sich ohne Probleme einfach so in die Box packen. Er hatte bereits sein Leben aufgegeben“, erinnert sich Peggy Reitmajer-Stietzel. Sie und Carmen Georg fuhren sofort mit dem Kater zum Tierarzt. Dort bekam er direkt eine Infusion



Mittlerweile ist Leo auf dem Weg der Besserung und zeigt seine Dankbarkeit.

und wurde stationär versorgt. „Ob er die Nacht überleben würde und eine Chance auf ein Weiterleben hat, mussten wir abwarten.“ Die Tierärzte sahen noch eine Chance und so konnte er den nächsten Tag erst mal in die Obhut des Vereines genommen werden.

## Mit Glöckchen

„Der Kater trug ein Halsband mit Glöckchen um seinen Hals. Sein Bild wurde in der Torgauer Zeitung veröffentlicht, auf verschiedenen Seiten der sozialen Netz-

werke gepostet und als Plakate aufgehängt. Doch trotz alledem hat sich kein Besitzer gefunden“, sagt Kristin Engel, Vorsitzende des Vereins. Seit Wochen ist er nun in tierärztlicher Behandlung. Er hat einen starken Infekt, sodass er enorme Probleme damit hatte, Nahrung zu sich zu nehmen. „Traurig ist

einfach, dass in der Gartenanlage alle weggeschaut haben und keinen hat es interessiert, ob er leidet oder vielleicht Hunger hat. Die Finderin hat ihm die Chance mit ihrem Anruf auf ein Weiterleben ermöglicht.“ Peggy Reitmajer-Stietzel ist darüber überglücklich. Intensiv wird Leo nun von ihr betreut. „Er ist in der kurzen Zeit runder geworden, sein Fell erstrahlt wieder. Trotzdem ist er immer noch nicht gesund. Die hartnäckige Entzündung in seinem Hals lässt sich nur langsam heilen.“ So werden auch weiterhin Tierarztbesuche folgen und hohe Kosten auf den Verein zukommen.

## Hilfe nötig

„Um diese stemmen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wer ein Herz für Leo hat und ebenso wie wir möchte, dass er eine Chance auf eine glückliche Zukunft hat, kann uns mit einer Spende unterstützen“, so die Vorsitzende.

IBAN DE21 8605 5592 1090 1844 80  
BIC WELADE8LXXX  
Verwendungszweck: Kater Leo

Auch PayPal-Überweisungen sind möglich: [tierhilfe-torgau@freenet.de](mailto:tierhilfe-torgau@freenet.de)

Sobald Leo wieder genesen ist, sucht der wunderschönen und ruhige Kater ein Zuhause, in dem er sein schlimmes Schicksal vergessen kann. Interessenten können Sie sich unter 0152 8275118 an die Tierhilfe Torgau wenden. Auch andere Tiere sind in der Obhut des Vereins und würden sich über neue Frauchen und Herren freuen. *Presseinfo*



Als die Mitglieder den Kater zu sich nahmen, war er nur noch Haut und Knochen und fraß kaum. Fotos: privat